

## Bericht:

Die Niederschlagswassergebühren werden anhand der versiegelten Fläche ermittelt.

### Versiegelte Flächen

	2020	2021	Veränderung
angeschlossene Grundstücke	1.024.083 m <sup>2</sup>	1.087.364 m <sup>2</sup>	+ 63.281 m <sup>2</sup>
Straßenfläche	1.511.269 m <sup>2</sup>	1.513.681 m <sup>2</sup>	+ 2.412 m <sup>2</sup>
<b>gesamt gebührenpflichtige Fläche</b>	<b>2.535.352 m<sup>2</sup></b>	<b>2.601.045 m<sup>2</sup></b>	<b>+ 65.693 m<sup>2</sup></b>

Die versiegelte gebührenpflichtige Fläche ist von 2020 auf 2021 um rd. 65.700 m<sup>2</sup> gestiegen.

### Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis 2021

	2020	2021	Veränderung
Benutzungsgebühren BürgerInnen	276.502 €	271.841 €	- 4.661 €
Benutzungsgebühren Stadt Schortens	408.042 €	378.421 €	- 29.621 €
sonstige Erlöse und Einnahmen	64.351 €	62.769 €	- 1.582 €
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>748.895 €</b>	<b>713.031 €</b>	<b>- 35.864 €</b>
Ergebnis Kostenstellenrechnung	- 815.251 €	- 952.737 €	- 137.486 €
<b>Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis</b>	<b>- 66.356 €</b>	<b>- 239.706 €</b>	<b>- 173.350 €</b>

Die Gesamteinnahmen sind um rd. 36.000 € gesunken, da zum 01.01.2021 die Niederschlagswassergebühren von 0,27 € auf 0,25 €/m<sup>2</sup> versiegelter Fläche gesenkt wurde, um den Gewinnvortrag der Vorjahre abzubauen.

Unter „sonstigen Erlösen und Einnahmen“ sind die aktivierten Eigenleistungen, z.B. Planungsleistungen, die die Stadt erbracht hat und die Zuschüsse für Baumaßnahmen zusammengefasst.

Der Aufwand und die kalkulatorischen Kosten sind 2021 gegenüber 2020 um rd. 137.500 € auf 952.737 € gestiegen, wodurch ein Jahresverlust von 239.706 € erwirtschaftet wird.

Die Gründe werden im Folgenden näher erläutert.

### Kumuliertes Jahresergebnis

	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Ergebnis des Berichtsjahres	- 66.354 €	- 239.706 €
Kumuliertes Ergebnis der Vorjahre	414.184 €	347.830 €
<b>Kumuliertes Ergebnis des Berichtsjahres inkl. Vorjahre</b>	<b>347.830 €</b>	<b>108.124 €</b>

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Vorjahre wird Ende 2021 ein kumuliertes Jahresergebnis 108.124 € erreicht.

## **Erläuterung des Betriebsergebnisses 2021**

### **Ausgaben**

#### **Personal- und Sachaufwand**

	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Veränderung</b>
Personalaufwand	78.911 €	76.877 €	- 2.034 €
Sachaufwand	150.988 €	243.030 €	+ 92.042 €
<b>Gesamt</b>	<b>229.899 €</b>	<b>319.097 €</b>	<b>+ 90.008 €</b>

Der Sachaufwand ist gegenüber 2020 um 92.000 € gestiegen. Hauptsächlich wurde dieser Anstieg durch um 23.000 € höheren Aufwand für Spülungen des Regenwasserkanals um 63.000 € höheren Aufwand für die Beseitigung für Schäden verursacht.

#### **Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung**

	<b>2020</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung</b>
Abschreibung	230.019 €	256.781 €	+ 26.762 €
kalkulatorische Verzinsung	355.331 €	376.048 €	+ 20.717 €
<b>Gesamt</b>	<b>585.350 €</b>	<b>632.829 €</b>	<b>+ 47.479 €</b>

Die Abschreibungen sind im Jahr 2021 um knapp 27.000 € gegenüber 2020 angestiegen, da Baumaßnahmen im Jahr 2021 abgeschlossen bzw. im Laufe des Jahres 2020 abgeschlossen wurden und nun mit vollem AfA-Satz zu berücksichtigen sind.

Die kalkulatorische Verzinsung steigt um knapp 21.000 € gegenüber 2020.

Ab dem Jahr 2022 wurde der kalkulatorische Zinssatz von 3,6 % auf 1,4 % reduziert. Dadurch sinkt der kalkulatorische Aufwand um knapp 230.000 €, sofern der Eigenkapital- und Fremdkapitalanteil unverändert bleibt.

Insgesamt steigen die Aufwendungen und kalkulatorischen Kosten im Vergleich zu 2020 um 137.500 € (+ 90.000 € Sach- und Personalaufwand, + 26.800 € AfA, + 20.700 € kalkulatorische Verzinsung).

## Erträge

### Umsatzerlöse und sonstige Erlöse und Einnahmen

	2020	2021	Veränderung
Benutzungsgebühren BürgerInnen	276.502 €	271.841 €	- 4.661 €
Benutzungsgebühren Stadt Schortens	408.042 €	378.421 €	- 29.621 €
sonstige Einnahmen und Erlöse	64.351 €	62.769 €	- 1.582 €
<b>Gesamt</b>	<b>748.897 €</b>	<b>713.031 €</b>	<b>- 35.864 €</b>

## Gesamtentwicklung

	2021
Einnahmen	713.031 €
abzgl. Personalaufwand	- 76.877 €
abzgl. Sachaufwand	- 243.030 €
abzgl. Abschreibungen	- 256.781 €
abzgl. kalkulatorische Verzinsung	- 376.048 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 239.705 €</b>

Im Jahr 2021 wurde ein Verlust von 239.705 € erwirtschaftet.

Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse ergibt sich Ende 2021 ein kumulierter Überschuss in Höhe von 108.124 €. Dieser ist auf das Jahr 2022 vorzutragen.

Da derzeit noch ein Überschuss in Höhe von 108.000 € vorhanden ist, ist erst Ende 2023 die Gebührenhöhe neu zu kalkulieren, damit Kostendeckung gewährleistet ist.